

SPD hat Union erstmals überholt (?)

Aktuelle Umfrage

Nach dem zweiten TV-Duell meldete die ARD (report aus München), daß die SPD die Union erstmals überholt hat. Die Meldung ging wie ein Lauffeuer durch die Medien. Die Umfragedaten vor und nach dem Duell stammen von infratest-dimap und sind in der folgenden Tabelle zusammengestellt

Zeitpunkt	CDU/CSU	SPD	B'90/Grüne	FDP	PDS	Anzahl der Befragten
vor dem Duell 6.Sept.	39,5	38	7,5	8,5	4	2324
nach dem Duell 9.Sept.	38	39	7,5	8,5	4	1000

Es sieht also so aus, als hätte die Union 1,5% verloren und die SPD 1% zugelegt. Die andern Parteien blieben unverändert, die PDS weiter unter der 5%-Hürde. Doch was sagt der Datenlieferant infratest-dimap tatsächlich zu diesen Zahlen? Das kann man im Kleingedruckten auf der Homepage von infratest-dimap nachlesen, teilweise kann man dies auch in der Internet-Version ARD (DeutschlandTREND) ausgraben. Übersetzt man die etwas technisch gehaltenen Angaben in die Umgangssprache, dann wird dem Zuschauer/Leser Folgendes mitgeteilt:

Für die erste Umfrage wurden 2324 Telefon-Interviews durchgeführt, davon 1685 im Westen und 639 im Osten. Die Telefonnummern wurden per Computer ausgelost. Für die zweite Umfrage wurden 1000 Telefoninterviews gemacht - davon 700 im Westen und 300 im Osten. Wegen der Auslosung der Telefonnummern sind die Umfrageergebnisse **nicht** wirklich **repräsentativ** für alle Wahlberechtigten. Durch die Auslosung entstehen nämlich Abweichungen von den tatsächlichen Resultaten. Infratest dimap schätzt, daß diese Fehler für die erste Umfrage bei den großen Parteien plus oder minus 2,2% betragen können, und bei den kleinen plus oder minus 1%. **Infratest-dimap behauptet also nicht, daß die Union auf 39,5% kommt, sondern nur, daß sie wahrscheinlich zwischen 37,3% und 41,7% liegt (39,5% plus oder minus 2.2%). Ebenso wird nicht gesagt, daß die SPD auf 38% kommt, sondern nur, daß sie wahrscheinlich zwischen 35,8% und 40,2% liegt (38 plus oder minus 2,2%).** Mit welcher Wahrscheinlichkeit diese vagen Aussagen zutreffen, wird aber nicht gesagt. Das Restrisiko wird nicht spezifiziert, es ist aber weit von Null entfernt.

Für die zweite Umfrage wurden viel weniger Wahlberechtigte ausgelost, nämlich nur 1000, was zu noch größeren Fehlern führt. Infratest gibt diese mit plus oder minus 3,1% für die großen Parteien und mit plus oder minus 1,4% für die kleinen an. **Infratest verbürgt der Union also nicht 38%, sondern lediglich, daß sie wahrscheinlich irgendwo zwischen 34,9% und 41,1% liegt. Mit anderen Worten, irgendwo zwischen himmelhoch jauchzend und zu Tode betrübt. Die SPD sitzt im gleichen Boot und rudert händeringend zwischen 35,9% und 42,1% hin und her. Viel Spaß!**

In der folgenden Tabelle ist das aufgeführt, was nach Ansicht von infratest-dimap effektiv an Information aus den beiden Umfragen herausgekommen ist, nämlich nichts:

Zeitpunkt	CDU/CSU	SPD	B'90/Grüne	FDP	PDS	Anzahl der Befragten
vor dem Duell 6. Sept.	37,3 - 41,7	35,8 - 40,2	6,5 - 8,5	7,5 - 9,5	3 - 5	2324
nach dem Duell 9. Sept.	34,9 - 41,1	35,9 - 42,1	6,1 - 8,9	7,1 - 9,9	2,6 - 5,4	1000

Fazit: Weder steht fest, daß die Union schwächer geworden ist, noch daß die SPD zugelegt hat. Es könnte genau so gut umgekehrt gewesen sein.

Und die Moral von der Geschichte: Außer Spesen nichts gewesen. Das Unwissen der Zahlen-Hungrigen ist nun einmal das Brot der Meinungsforscher.